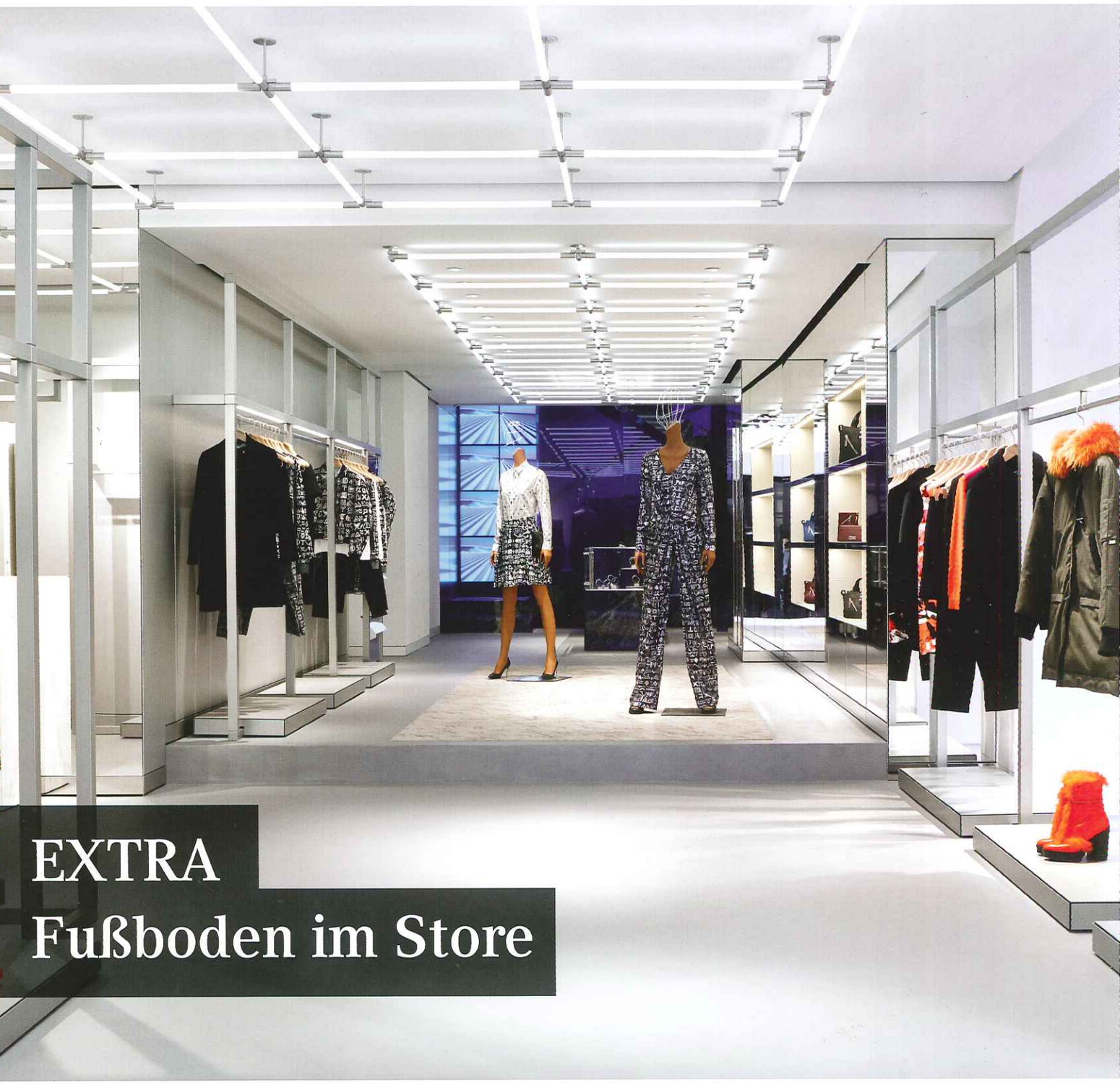
stores+ shops

04 2015



EXTRA
Fußboden im Store

Store-Layout
Das Ideal des Schuhkartons

Digitale Schaufenster
Das Schaufenster wird zum Point of Sale

Edeka Ladage
Heizen und Kühlen im Verbund

Offizieller Partner der EuroShop

ISS 1430-4082 G 14257

www.stores-shops.de

Foto: Brillux

Das Kaffeehaus Markt 5 mit angeschlossenem Einrichtungshaus in Paderborn setzt auf einen mineralischen Spachtelboden mit puristischer Kellenschlag-Optik

bare Bodenflächen herstellen, die optisch an den Look von Betonböden erinnern. Das System besteht aus speziellen Grundierungen, der Bodenspachtelmasse und Finishing-Produkten. Werksseitig eingefärbt, eignet sich das Material für eine dekorative Bodengestaltung. Im Ergebnis präsentiert sich ein Bodenbelag, der sich durch sein homogenes und ebenes Oberflächenbild auszeichnet.

Passend zum Marmor

Die Trendforscherin Gabriela Kaiser, Geschäftsführerin der „Trendagentur", kann erklären, warum der Industrial Style so beliebt ist und ihrer Meinung nach Bestand haben wird: „Es existieren immer mehrere Trends parallel. Der Industrial Style etwa bietet besonders in hochwertigen Shop-Segmenten einen Kontrast zu luxuriösen Stoffen und glänzenden Materialien. Der Bruch zwischen perfekter Kleidung oder Designmöbeln und dem städtischen, unperfekten Interieur lässt die Produkte noch edler erscheinen. Dazu passen Böden mit Geschichte wie aus Fabrikgebäuden oder Industriekultur." Und sie fährt fort: „Weiterhin erleben wir den spielerischen, experimentellen Stil, der etwa farbige Eyecatcher setzt - wie etwa bunte Böden, die dazu auch noch handwerkliche Unikate darstellen. Diese Trends und der Wunsch nach handwerklichen Einzelstücken wird auch in Zukunft Bestand haben, genau wie etwa auch der dritte Trend, die extreme Natürlichkeit, in der beispielsweise die Holzoptik und damit auch ein Holzboden im Vordergrund steht."

Mit einem farbigen Boden als Eyecatcher präsentiert sich das Kinocenter Traumpalast in Esslingen. Die bereits aus der Oberflächengestaltung bekannte „Arte"-Lasur ist hier auf den Boden angewandt worden. Helle Teilchen, die sich nicht mit anderen Farbpigmenten vermischen, ergeben eine charakteristische, mehrschichtige Oberflächenoptik. Die Beschichtung ist nach 24 Stunden begehbar, nach 3 Tagen mechanisch belastbar und nach 7 Tagen ausgehärtet. Der Boden des Kinos wurde vom Schorndorfer Fachbetrieb Portele mit einer pigmentierten 2K-Epoxidflüssigharz-Beschichtung („Disboxid 464 EP-Decksiegel") versehen. In die orangefarbene Verlaufbeschichtung ist ein roter Farbton nass-in-nass eingeflossen. Die Bodenbeschichtung erhält so die lebhafte Optik einer Lasur.

In einem Kunstforum darf auch in puncto Boden etwas Besonderes erwartet werden. Art Deli ist eine angesagteste Kunst- und Design-Plattform in Amsterdam. Das Forum öffnete im April 2015. Auf 500 qm in einem Haus aus dem späten 19. Jahrhundert im bekannten Amsterdamer Grachtengordel (Grachtengürtel) widmet sich die Kunsthistorikerin Jessica Voorwinde mit Bram Claassen, ehemaliger Markenchef von Viktor & Rolf, den schönen Dingen des Lebens, Kunst, Kulinarik und Design. Der Barroom wurde von dem niederländischen „Designer des Jahres 2015", Lex Potter gestalten. Seine Wahl fiel auf eine „Arturo"-Bodenbeschichtung. Der „Arturo PU2030"-Designboden wurde in verschiedenen Grüntönen und Formaten passend zum grünen Marmor der Bar verlegt und anschließend mit einer seidenmatten Versiegelung verschlossen.

zu gehören
Dabei
ig sein.

von Bärbel Bosch

Stahl-Glaskonstruktion
nd der Innenarchitek-
Materialien und Far-
nenarchitekt Planung
bei Schleifenbaum.

n Bodenbelag waren
e zum Industrial Sty-
ssen, zugleich muss-
he an eine sehr gute
he einfache Reinigung
ahl fiel auf das „Ultra-
ers Mapei in einem
dem System lassen
nfreie und direkt nutz-

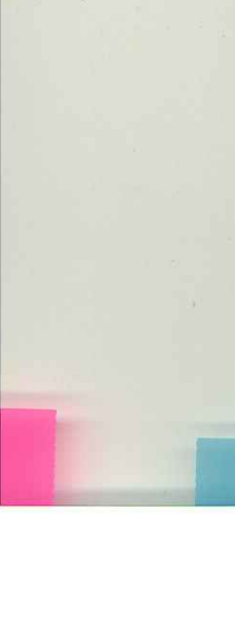


Foto: Windmöller

d. Die wiederaufnehm-
teller leicht zu verlegen
rialien zu kombinieren.

en Ablageflächen über
-Bahnenware gestaltet
hädigungssicher abge-
en. Das Unternehmen
en Böden.

Foto: Tretford

DESSO

Mit hohem Recycling-Anteil

Zur Wahl stehen die vier Teppichfliesen „Salt", „Rock" (im Bild), „Desert" und „Grain".
www.desso.de

Desso, Teil der Tarkett-Unternehmensgruppe, stellt mit „Transitions in Structure" eine Kollektion aus vier neuen Teppichfliesen vor. Diese bringt gestalterische Elemente des Außenraums in Innenräume. Die Teppichfliesen enthalten gemäß Cradle-to-Cradle-Prinzipien (von der Wiege zur Wiege) durchschnittlich 50 Prozent recycelte Inhaltsstoffe. Produkte mit dem optional verfügbaren Rücken „EcoBase" werden sogar zu 100 Prozent aus recyceltem Kalk gefertigt, der von Trinkwasserversorgern bezogen wird.

DLW FLOORING

Umweltfreundlicher Designboden

Der Designboden „Naturecore" ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.dlw.eu

Mit „Naturecore" bietet DLW Flooring, Bietigheim-Bissingen, einen Designboden an, der ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen gefertigt und frei von PVC und Weichmachern ist. Der bedruckte Kern des Produktes besteht aus den Linoleum-Rohstoffen Leinöl, Holzmehl, Harz und Kalkstein. Ein Netzgewebe als Rücken sorgt für Stabilität, die Hot-Coating-Schutzschicht für Strapazierfähigkeit. Das Plankenformat mit der Aufbauhöhe von 2,1 mm lässt sich laut Hersteller einfach verlegen. 18 Holzdekore stehen zur Wahl.

MAFI

Extravagantes Naturholz

Lebendige Schattierungen in warmen Brauntönen erinnern an das Fell eines Tigers.
www.mafi.com

„Tigereiche" heißt eine neue Kollektion des österreichischen Naturholzbodenherstellers Mafi mit Sitz in Schneegattern. Handsortierte, sorgfältig getrocknete Eichenlamellen werden zum Bersten gebracht und erhalten dadurch eine Vielzahl an Rissen von fein bis kräftig. Die offenen Stellen werden anschließend mit farbigem Kitt geschlossen. Die Veredlung erfolgt mit natürlichen Ölen. Der Holzkitt, der per Hand eingearbeitet wird, kann frei gewählt und an die Corporate Identity eines Unternehmens angepasst werden.

FORBO

Designbeläge aus Linoleum

Forbo bietet in Kürze Linoleum-Designböden auch mit geprägter Oberfläche an.
www.forbo-flooring.de

Forbo Flooring bietet Designbeläge aus Linoleum jetzt auch als handliche Planken und Fliesen an. Mit „Play with Marmoleum Modular" möchte das Unternehmen mit Sitz im westfälischen Paderborn Einrichter ermutigen, mehr mit Mustern und Farbschattierungen zu arbeiten. Die Designböden sind oberflächenvergütet und nach Angaben von Forbo ebenso strapazierfähig wie Vinylböden. Da Linoleum aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird, kann Linoleum auch unter Ökologie- und Nachhaltigkeitsaspekten punkten.

INTERFACE

Teppich in Plankenform

Mit der neuen Planken-Teppichfliesenkollektion lassen sich zum Beispiel Arbeitsumgebungen in Zonen aufteilen.
www.interfacefloor.de

Interface, Hersteller von textilen Bodenbelägen, präsentiert „On Line/Off Line", eine Kollektion im „Skinny-Planks"-Format von 25 x 100 cm. Die Kollektion besteht aus zwei aufeinander abgestimmten Mustern. Die Fliesen „Off Line" haben lineare Designs in zwei Farben, die Fliesen „On Line" haben kräftige, vollfarbige Designs. Die Kollektion will die Möglichkeit bieten, eine Übergangs-Teppichfliese mit Farbverlauf im Planken-Format einzusetzen. Übergänge zwischen zwei Farben können durch die linearen Designs verbunden werden.

KNAUF

Raum für Beratungen

Acht „Erlebnis-Module" zeigen das Anwendungsspektrum der Bodensysteme.
www.knauf.de

Die Knauf Gips KG hat mit „Knauf Bodenwelten" ein Ausstellungszentrum in Satteldorf eröffnet. Acht „Erlebnis-Module" zeigen das Anwendungsspektrum von Boden-Systemen des Unternehmens und bieten Bodenwelt-Händlern Raum für Beratungen und Schulungen. Über einen Holzsteg gelangen Besucher zu den Ausstellungsmodulen. Knauf bietet vom Rohboden bis zum Oberbelag den Aufbau im System an und stellt u. a. seine Flächenhohlraumböden, Fertigteilestriche und verschiedene Fließestriche sowie Nivellier- und Ausgleichmaßen vor.

SCHWESTERHERZEN

Die Quadratur des Bodens

Im Modehaus Schwesterherzen im baden-württembergischen Bretten treiben es nicht nur die Fashion-Styles bunt, sondern auch die Linoleum-Fliesen. Diese sind zugleich ein „grünes" Produkt, da sie aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen und mit dem Siegel „Blauer Engel" ausgezeichnet sind.

„Wir wollten einen auffälligen Boden, das war klar. Die Idee der bunten Quadrate ist dann aus einem Zufall heraus entstanden", berichtet Sonja Kaiser, neben Gaby und Linda eines von drei „Schwesterherzen", die zusammen mit den Eltern Leo und Andrea Vogt hinter den Modehäusern Vogt stehen. Vogt-Mode-Filialen werden derzeit peu à peu in Schwesterherzen-Häuser umgewandelt, neue Flächen gleich unter dieser Firmierung eröffnet.

„Wir waren mit unserem Maler Steffen Fritz aus Bretten im Store und haben verschiedenfarbige Linoleum-Fliesen auf den Boden gelegt. So entstand der Gedanke: Warum nicht komplett bunt?" In Bretten, einem von aktuell insgesamt 6 Standorten, liegt den Kunden nun „Marmoleum Modular" von Forbo Flooring aus Paderborn in einem Mix aus Blau, Rot, Grün, Orange und Beige zu Füßen. „Wir sind selbst überrascht, wie viele Komplimente wir für diesen Boden erhalten", so Sonja Kaiser.

Foto: Forbo

Bunte Linoleum-Fliesen machen den Store einzigartig

SYLTER EISCAFÉ

Genuss-Inseln

Das Sylter Eiscafé bringt das Flair der beliebten Ferieninsel aufs nordrhein-westfälische Festland. In Kempen, Köln-Rodenkirchen und Krefeld-Fischeln fußt das maritime Ambiente der Eisdielen auf Designbodenbelägen in authentischer Holzoptik.

Eiscreme „wie Sand am Meer", eine Auswahl echter Inselprodukte u.a. der Marke Sansibar und dazu Sylter Zeitungen, mit denen sich die Gäste im Außenbereich in Strandkörbe zurückziehen können: Das Sylter Eiscafé ermöglicht Auszeiten mit Urlaubsfeeling.

Die Gestaltung der Räumlichkeiten übernahm mit der Sylter Architektin Birte Welling-Volquardsen eine echte Insulanerin. Sie kreierte Räume mit frischen hellen Farben und Möbeln. Die Wahl für den Fußboden fiel auf den Designbelag „PW 3020" von Project Floors aus Köln. Etwa 100 qm des hellen Tannenholzdekors wurden pro Eiscafé verlegt. Neben der Optik waren Langlebigkeit und Strapazierfähigkeit des Bodens sowie die leicht zu reinigende Oberfläche weitere Kriterien für die Auswahl, heißt es. Aufgrund der hohen Kundenfrequenzen entschied man sich für eine Nutzschichtstärke von 0,8 mm.

Nordsee-Inselfeeling mit Boden in Tannenholzdekor

Foto: Project Floors

TASCHEN F

Fußb Blum

Im Frühjahr im historis 120 qm übe den sofort i

Große Pflanz ren das Inter ser Boden vo Blau-, Grün- drucksvoll sti

Die gro von Marc Ne ten, beschich Einsätze aus die obere Eta sen das itali sante Kronle für das Hote Stock setzt Taschen-Verl sondern die

Von einem Kün